

# Neitersen peilt ersten Heimsieg an

Fußball-Bezirksliga Ost Berod sucht Weg zurück in die Erfolgsspur - Weitefeld will Ellingen bremsen

Von unserem Reporter  
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Der sechste Spieltag der Fußball-Bezirksliga Ost startet am heutigen Samstagabend und wird am Sonntag zu gewohnter Anstoßzeit um 14.30 Uhr komplettiert.

**SG Neitersen/Altenkirchen - TuS Montabaur (Sa., 18 Uhr).** Auswärts läuft's bei der SG Neitersen. Das wurde beim 2:1-Sieg der Wiedbachtaler in Hundsangen wieder deutlich, alle ihre sieben Punkte heimste die Elf von Trainer Cornel Hirt bisher in der Fremde ein. Doch will der Rheinlandliga-Absteiger in naher Zukunft in die Spitzengruppe vorstoßen, muss es auch auf eigenem Platz bald mal klappen. Vom Papier her dürften die Chancen dafür diesmal nicht schlecht stehen, denn mit dem TuS Montabaur reist heute Abend der Tabellenvorletzte auf die Glockenspitze.

**SC Berod-Wahlrod - VfB Linz (So., 14.30 Uhr).** Bezirksligaspiele mit Beroder Beteiligung können mitunter ereignisreich sein. Das unterstreicht allein das Torverhältnis des SC von 18:14. Auch beim 3:4 gegen Puderbach gab's für die Zuschauer wieder einiges zu sehen, was Spielertrainer Thomas Schäfer hingegen nur bedingt gefallen hatte. „Für alle Gegentore waren wir selbst verantwortlich“, meint Schäfer. Im zweiten Heimspiel in Folge wollen er und seine Mannen nun gegen Schlusslicht VfB Linz wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Schäfer selbst hat einen Dreier zumindest fest eingeplant: „Mit einem Sieg könnten wir unseren eigentlich guten Saisonstart abrunden. Zehn Punkte nach sechs Spielen wären in Ordnung. Für die Gäste aus Linz hingegen ist der Auftakt in die neue Runde so oder so verkorkst. Lediglich beim 2:1-Erfolg gegen Montabaur gab's für den Ex-Rheinlandligisten etwas zu feiern, ansonsten verließ er bisher ausnahmslos als Verlierer das Feld.“

**SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth (So., 14.30 Uhr).** Neben Spitzenreiter Windhagen und der Wirgeser Oberliga-Reserve ist die SG Weitefeld eines von nur drei Teams, die noch ungeschlagen sind. Und spätestens nach dem 3:2-Pokalerfolg unter der Woche gegen Oberligist SG Betzdorf dürfen die Weitefelder von einem gelungenen Saisonstart sprechen. „Viele Dinge laufen schon ganz gut“, weiß auch Trainer Jörg

Mockenhaupt, dass seine Mannschaft bislang den richtigen Rhythmus innehat. Gegen Betzdorf wurde zudem deutlich, dass die Weitefelder auch in der Breite gut aufgestellt sind. Sechs Veränderungen wies die Startelf gegenüber dem 3:0-Erfolg beim TuS Montabaur zwei Tage zuvor auf, dennoch wusste die Mockenhaupt-Elf zu überzeugen. „Ich bin gespannt, ob wir gegen Ellingen ein weiteres Mal die Konzentration hochhalten und die Woche erfolgreich abrunden können“, so Mockenhaupt. So langsam kommt die SG Ellingen auch von den Ergebnissen immer besser in Fahrt. So gewann die Elf von Trainer Thomas Kahler zuletzt das Derby in Linz klar mit 2:0. Auch im Pokal in Rheinbreitbach siegte die SG am Mittwochabend mit 2:1 und zog somit in die dritte Runde des Rheinlandpokals ein. Damit verfügen die Ellinger



Der SC Berod-Wahlrod mit Martin Müller (am Ball) spielt am Sonntag gegen den VfB Linz. Der Ex-Rheinlandligist kommt in dieser Saison überhaupt noch nicht in Tritt.

Foto: Perro

über genug Selbstvertrauen, um die schwere Aufgabe beim derzeitigen Tabellenzweiten. Durch einen erneuten Sieg könnte die SGE nach dem schwachen Saisonstart mit zwei Niederlagen den Sprung in die Spitzengruppe schaffen. „Wir wollen unsere kleine Erfolgsserie weiter ausbauen und nicht verlieren“, setzt Kahler das Ziel für das Spitzenspiel. **SG Müschenbach - VfB Wissen (So., 14.30 Uhr).** Der VfB Wissen hat zu alter Heimstärke zurückgefunden. „Ein Heimsieg wäre gut, vor allem für den Kopf“, meinte VfB-Spielertrainer Marco Weller im Vorfeld des 4:0-Erfolgs gegen Guckheim – und seine Spieler schienen ihnen erhört zu haben. „Das war eine klare Geschichte, wir haben das Ergebnis souverän nach Hause gebracht“, blickt Weller zufrieden zurück. „Aber das war erst der Anfang. Wir müssen jetzt bestätigen,

dass das keine Eintagsfliege war.“ Die Chance dazu bietet sich an diesem Wochenende beim Gastspiel in Müschenbach. „Ich glaube, dass die ein unangenehmer Gegner sind“, schätzt Weller den Gegner besser ein, als er in der Tabelle steht. „Es wird auf den Willen und den Biss ankommen. Wer davon mehr an den Tag legt, der wird am Ende auch gewinnen.“

Der Bezirksliga-Trainertipp

## Der Bezirksliga-Trainertipp

Thomas Schäfer (SC Berod-Wahlrod)

SG Neitersen - TuS Montabaur	4:1
SG Guckheim - SG Hundsangen	2:1
SC Berod-Wahlrod - VfB Linz	2:1
SG Weitefeld - SG Ellingen	3:1
SG Müschenbach - VfB Wissen	0:2
TuS Gückingen - Spvgg Wirges II	1:3
SV Windhagen - SG Westerbürg	2:0
SG Puderbach - FSV Osterspau	3:0

# Malberg verliert in Mülheim mit 1:3

Fußball-Rheinlandliga Überzahl bringt SG nichts

■ **Mülheim-Kärlich.** Die SG Malberg/Rosenheim hat das Spiel der Fußball-Rheinlandliga bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich mit 1:3 (0:1) verloren.

Die Malberger begannen in der Abwehr sehr massiv und liefen in der Anfangsphase kaum etwas zu. Aber die Mülheimer fanden nach einer Viertelstunde immer besser ins Spiel, und nach einer halben Stunde erspielte sich der Gastgeber auch gute Torchancen. Die größte Möglichkeit der ersten Hälfte – vom Treffer kurz vor dem Pausenpfiff abgesehen – hatte Daniel Molitor, der nach schöner Vorarbeit von Armin Jusufi frei zum Kopfball kam, aber der Malberger Keeper Matthias Zeiler parierte hervorragend. In der 44. Minute war aber auch der starke Zeiler machtlos. Einen Freistoß für Mülheim schoss Christian Meinert, und der Ball wurde von der Mauer abgefälscht; unhaltbar für den Malberger Schlussmann – mit 1:0 für Mülheim ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte wurde es turbulent, und es sah nach einer Wende aus. Denn in der 64. Minute foulte der Mülheimer Torwart Martin Schramm einen heranstürmenden Malberger – Notbremse und Rote Karte für den Schlussmann der Gastgeber. Artur Mezler verwandelte den Elfmeter zum 1:1-Ausgleich. Dennoch konnte Mal-

berg/Rosenheim der Partie keine positive Wende bringen. Mülheim kämpfte sich in Unterzahl noch zum einem 3:1-Erfolg. Zuerst war es der Mülheimer Stürmer Mustafa Yilmaz, der per Foulelfmeter fürs 2:1 (80.) sorgte. Und nach einem super Solo von Hendrik Hillen verwertete Armin Jusufi den Ball zum 3:1-Endstand (86.) für die SG Mülheim-Kärlich. Da war mehr möglich gewesen für die Mannschaft von Trainer Thomas Blum. red

**SG 2000 Mülheim-Kärlich - SG Malberg/R.** 3:1 (1:0)

**Mülheim-Kärlich:** Schramm - Mintgen (64. Hüneke), Meinert, Henrich, Wans, Schneid, Akkaya, Hillen (90. Storz), Yilmaz, Jusufi, Molitor (82. Kosche).

**Malberg/Rosenheim:** Zeiler - Bedranowsky, Märzhäuser, P. Gerhardus, Blum, S. Gerhardus, Nickol, Schönberger (40. Bähler), Weinlich, Falk, Mezler.

**Schiedsrichter:** Markus Jüris (Sinzig).

**Zuschauer:** 250.

**Tore:** 1:0 Molitor (44.), 1:1 Mezler (64. Foulelfmeter), 2:1 Yilmaz (80. Foulelfmeter), 3:1 Jusufi (86.).

# Christian Noll steigt auf

Radsport Gute Ergebnisse für Betzdorfer Fahrer

■ **Gießen.** Radfahrer Christian Noll vom Team Schäfer Shop hat den Aufstieg in die B-Klasse geschafft. Das ist das für die Betzdorfer Mannschaft erfreuliche Resultat des C-Rennens beim Kriterium „Rund um das Stadttheater“ in Gießen. Im Mittelhessischen feierten die Westwälder aber noch mehr gute Platzierungen: Drei Fahrer schafften es im A/B-Rennen unter die Top-Zehn: Stefan Linke wurde Zehnter, Björn Manthey Achter und Manuel Hoffmann Sechster.

80 schnelle Runden mit insgesamt 16 Sprintwertungen waren auf dem 800 Meter langen Kurs zu absolvieren. Bereits kurz nach dem Start wurde ein hohes Tempo an-

geschlagen, dem Christoph Ambröziak, der nach Verletzungspause sein erstes Rennen bestritt und sich auf die kommende Crosssaison vorbereitet, zum Opfer fiel. Manuel Hoffmann sicherte sich bei der zweiten Wertung drei Punkte. Dadurch stand für die restlichen Rennfahrer des RSC Betzdorf fest, dass sie Hoffmann die weiteren Wertungssprints vorbereiten und sich in seinen Dienst stellen. Stefan Linke und Marvin Schmidt schlossen zahlreiche Lücken zu Ausreißergruppen, Björn Manthey fuhr Hoffmann die Sprints an. Durch diese gute Zusammenarbeit sammelte Hoffmann weitere Wertungspunkte. Im letzten Drittel des Rennens setzten sich dann aber doch noch drei andere Fahrer ab, die schließlich einige Wertungen unter sich ausmachten.

## Fußball überkreislich

### Regionalliga West

VfL Bochum II - SC Wiedenbrück	1:3 (0:1)
RW Oberhausen - Spfr Lotte	0:1 (0:0)

1. FC Viktoria Köln	7	21:	3	19
2. SV Rödinghausen	7	11:10	15	
3. FC Köln II	7	14:	8	14
4. SC Wiedenbrück 2000	8	11:	9	14
5. Mönchengladbach II	7	13:12	13	
6. Alemannia Aachen	7	11:	6	12
7. FC Kray	7	11:	8	12
8. Rot-Weiß Oberhausen	8	15:13	12	
9. Fortuna Düsseldorf II	7	9:10	11	
10. RW Essen	7	16:14	10	
11. KFC Uerdingen 05	7	8:	9	9
12. Sportfreunde Lotte	8	7:10	9	
13. SC Verl	7	10:	8	8
14. VfL Bochum II	8	16:15	7	
15. FC Schalke 04 II	7	7:15	6	
16. SG Wattenscheid	7	7:11	3	
17. Spfr Siegen	7	6:16	1	
18. FC Hennef	7	6:22	1	

### Rheinlandliga

SG Mülheim-Kärlich - SG Malberg	3:1 (1:0)
SV Mehrging - TuS Rot-Weiß Koblenz	1:0 (1:0)

1. TuS Koblenz II	7	15:	6	19
2. SG Mülheim-Kärlich	8	18:10	16	
3. FC Karbach	7	12:	5	16
4. SV Mehrging	8	14:10	15	
5. TuS Mayen	7	11:	5	13
6. SG Bad Breisig	7	15:15	13	
7. SG Kyllburg	7	14:	7	12
8. SG Malberg/Rosenheim	8	13:15	12	
9. FSV Trier-Tarforst	7	10:	6	11
10. Spfr Eisbachtal	7	8:	6	10
11. SV Konz	7	10:	8	8
12. SV Morbach	6	7:11	6	
13. SG Eintracht Mendig/Bell	7	13:18	6	
14. TuS Rot-Weiß Koblenz	7	10:15	5	
15. TuS Schweich	7	12:18	5	
16. SV Eintracht Trier II	7	9:17	5	
17. FV Engers	7	9:15	4	
18. TuS Oberwinter	7	8:21	4	

## Fußball Westerwald/Sieg

### Kreisliga A

**SG Niederroßbach/Emmerichenhain - Spvgg Lautert-Oberdreis abgebrochen.** Anmerkung: Der Schiedsrichter brach die Partie in der 87. Minuten wegen starken Nebels ab.

1. SG Niederroßbach/Emm.	5	24:	4	12
2. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	5	16:	6	12
3. VfL Hamm	5	13:	6	12
4. SG Herdorf	5	15:	8	11
5. SG Mündersbach/Roßbach	5	16:10	10	
6. Wallmeroth/Scheuerfeld	5	9:	7	10
7. SG Westermohe/N.	5	9:	8	8
8. Spvgg Lautert-Oberdreis	5	8:	8	7
9. SV Weyerbusch	5	7:	9	7
10. SV Niederfischbach	5	12:12	6	
11. VfB Niederdreisbach	5	7:12	3	
12. SG Alsdorf/Kirchen	5	3:	9	2
13. SG Steinerth-D./M.	5	4:16	0	
14. SG Betzdorf II	5	6:33	0	

### Jugendfußball

#### A-Junioren, Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges - JSG Immendorf 5:0

1. JSG Schweich	3	12:	1	9
2. Spvgg EGC Wirges	3	9:	1	9
3. JfV Hunsrückhöhe Morbach	2	13:	2	6
4. SG 99 Andernach	3	9:	3	6
5. JSG Cochem	3	7:	4	6
6. TuS Mayen	2	3:	0	4
7. FC Metternich	2	2:	2	4
8. JSG Immendorf	3	10:10	3	
9. JSG Tawern	3	4:	5	3
10. JSG Nörtershausen	3	4:	8	3
11. JSG Ehrang	2	2:	4	1
12. SG 06 Betzdorf	3	5:	9	1
13. JSG Wittlich	3	3:18	0	
14. Spfr Eisbachtal II	3	1:18	0	

#### A-Junioren Staffel 1 (Quali)

JSG Rennerod - JSG Köllingen 2:0

1. JSG Meudt	1	4:2	3
--------------	---	-----	---

2. JSG Rennerod	1	2:0	3
3. JSG Köllingen	2	3:3	3
4. JSG Westerbürg	1	2:4	0
5. JSG Hellenhahn	1	1:3	0

#### C-Junioren, Staffel 1

JSG Roßbach - JSG Weitefeld II 3:11

1. JSG Hatter II	1	11:	0	3
2. JSG Weitefeld II	1	11:	3	3
3. JSG Bitzen	1	7:	0	3
4. JSG Meudt II	1	8:	3	3
5. JSG Alpenrod III	1	4:	0	3
6. JSG Bad Marienberg II	1	0:	4	0
7. JSG Norken II	1	3:	8	0
8. JSG Irmtraut II	1	0:	7	0
9. JSG Roßbach	1	3:11	0	
10. JSG Köllingen II	1	0:11	0	

#### D-Junioren, Leistungsklasse

JSG Atzelgift - JSG Langenhahn/Rothe 0:1  
JSG Roßbach - JSG Weitefeld 1:9

1. JSG Weitefeld	2	13:	3	6
2. JSG Wippetal	1	10:	1	3
3. JSG Lautert-Oberdreis	1	3:	0	3
4. JSG Alpenrod	1	2:	0	3
5. JSG Langenhahn/Rothe	1	1:	0	3
6. JSG Westerbürg	1	2:	2	1
JSG Neunkhausen	1	2:	2	1
8. JSG Atzelgift	1	0:	1	0
9. JSG Müschenbach	1	2:	4	0
10. JSG Fehl-Ritzhausen	1	0:	3	0
11. VfL Hamm	1	1:10	0	
12. JSG Roßbach	2	1:11	0	

#### D-Junioren, Staffel 1

TSV Liebenseid - JSG Fehl-Ritzhausen II 2:0

1. JSG Neunkhausen II	1	6:1	3
2. JSG Seck III	1	5:1	3
3. TSV Liebenseid	1	2:0	3
4. JSG Meudt	1	2:1	3
5. JSG Rotenhain-Bellingen	0	0:0	0
6. JSG Meudt II	1	1:2	0
7. JSG Fehl-Ritzhausen II	1	0:2	0
8. JSG Seck II	1	1:5	0
9. TuS Bad Marienberg	1	1:6	0

# Doppelpodium für Land-Pilot Nathan

Motorsport Niederdreisbacher Porsche-Team befindet sich weiter im Aufwind

■ **Klettwitz.** Mit zwei Podiumsplatzierungen hat Wolf Nathan vom Team Land Motorsport nach den Rennen 13 und 14 des Porsche-Carrera-Cups im Rahmen des DTM-Wochenendes auf dem Lausitzring die zweite Position der B-Wertung der Amateure in Deutschlands schnellstem Markenpokal übernommen.

Es war ein perfektes Wochenende für Wolf Nathan. Seine konstant guten Leistungen besicherten ihm einen zweiten Rang am Samstag und den Sieg im Sonntagsrennen. „Das war ein perfektes Wochenende. Ich hatte ein perfektes Auto, bin gut damit zurechtgekommen“, fasst der Niederländer die Tage am Lausitzring zusammen.

Obwohl die Streckenbedingungen aufgrund der schlechten Witterung sehr schwierig waren, konnte er sich im 36 Starter starken Feld voll auf seine Rennen konzentrieren und wichtige Punkte in der Fahrerwertung der Amateure sammeln. Trotzdem kann er sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen, denn schon an diesem Wochenende geht es am Sachsenring in das vorletzte Rennwochenende der Saison. Insgesamt sind noch 80 Meisterschaftspunkte zu vergeben und die Kollegen sind ihm dicht auf den Versen.

Für den Franzosen Côme Ledogar und Jochen Habets, Lands-



Land-Pilot Wolf Nathan setzte auf dem Lausitzring erneut zu einem seiner berühmten Siegesprünge auf dem Siegerpodest an.

Foto: byJogi

mann von Wolf Nathan, verlief das Wochenende so wechselhaft wie das Wetter: Eine Zeittrafe in Rennen eins katapultierte Ledogar aus den Punkterängen auf Rang 24 der Ergebnisliste. Habets erreichte das Pech schon in der ersten Runde. Er wurde nach einem guten Start in der ersten Kurve von einem Konkurrenten torpediert und auf einen stehenden Mitstreiter geschoben. Zwar konnte er sein Rennen fortsetzen, hatte aber die gerade gewonnen Plätze direkt wieder verloren. Er musste seine Fahrt am En-

de des Feldes wieder aufnehmen und sich am Ende mit Rang 29 zufriedengeben.

Am Sonntag machte Jochen Habets im Verlauf des Rennens acht Plätze gut. Mehr war aufgrund einer Safety-Car-Phase und frühzeitigem Rennabbruch nicht möglich. Côme Ledogar verlor am Start einige Plätze, da die Strecke noch etwas feucht war und er auf Slicks antrat. Mit Rang 16 schrammte er dabei denkbar knapp an seinen ersten Punkten im Deutschen Porsche-Carrera-Cup vorbei. jogi